



1. Bezeichnung des Verarbeitungsvorgangs:

Veterinärwesen, Sachgebiet Tierseuchenbekämpfung

2. Kontaktdaten Verantwortlicher:

Kreisverwaltung Cochem-Zell
Herr Landrat Schnur
Endertplatz 2
56812 Cochem
Tel.: 02671/61-0
Mail: kreisverwaltung@cochem-zell.de

Kontakt Daten Datenschutzbeauftragter:

Kreisverwaltung Cochem-Zell
Datenschutzbeauftragter
Endertplatz 2
56812 Cochem
Tel.: 02671/61-615
Mail: datenschutz@cochem-zell.de

3. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Die Kreisverwaltung Cochem-Zell hat umfassende Zuständigkeiten, stellvertretend für das Land Rheinland-Pfalz als untere Verwaltungsbehörde und in Selbstverwaltungsangelegenheiten für den Landkreis Cochem-Zell. Das Veterinäramt, Sachgebiet Tierseuchenbekämpfung, ist dabei zuständig für die Aufgaben der unteren Tiergesundheitsbehörde im Landkreis Cochem-Zell (z.B. Überwachung der Einhaltung tierseuchenrechtlicher Vorschriften, Bekämpfung von Tierseuchen im Seuchenfall, Tierhalterregistrierungen, Ausstellung von Gesundheitsbescheinigungen im Reise- und Handelsverkehr mit Tieren, Triebgenehmigungen für Wanderschäfer, Zulassungen und Registrierungen von TNP-Betrieben).

Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nur insoweit verarbeitet, soweit dies zur Wahrnehmung dieser Aufgaben und innerhalb der Zuständigkeit des Veterinäramtes erforderlich und gesetzlich zulässig ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

4. Rechtsgrundlage(n) der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Rechtsgrundlage der mit der Erfüllung der Aufgaben und Befugnisse der Kreisverwaltung verbundenen Datenverarbeitungsvorgänge sind dementsprechend Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a, c und e, Absatz 2 und 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), das Landesdatenschutzgesetz (LDSG) und die einschlägigen besonderen Vorschriften des Tiergesundheitsrechts auf europäischer, nationaler und Landesebene (z.B. Verordnung (EU) Nr. 2016/429 mit den zugehörigen Delegierten Verordnungen und Durchführungsverordnungen, Verordnung (EG) Nr. 1069/2009, Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), Viehverkehrsverordnung (ViehVerkV), Verordnungen zur Bekämpfung spezifischer Tierseuchen).

Nach Abschluss des Verfahrens können die Daten zur Erfüllung anderer gesetzlicher Pflichten verarbeitet werden, etwa um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Es gelten dann die Vorschriften der DS-GVO, des LDSG und besondere einschlägige gesetzliche Regelungen zur Aufbewahrung nach dem Landesrecht.

5. Betroffene Personen:

Tierhalter, Antragsteller, Betriebspersonal

Wir haben Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen als betroffene Person oder über Dritte erhoben bzw. zu erheben. Sie sind zur Bereitstellung Ihrer Daten aufgrund der o.g. Rechtsgrundlagen zur Erfüllung der genannten Zwecke verpflichtet.

Im Falle der Nichtbereitstellung Ihrer Daten bzw. der nicht vollständigen Angabe Ihrer Daten können die vorgeschriebenen Überwachungsaufgaben gemäß dem Tiergesundheitsrecht nicht wahrgenommen werden. Außerdem können eventuell verwaltungsrechtliche (z.B. gebührenpflichtige Anordnungen) und sanktionsrechtliche Maßnahmen (z.B. Verwarnungen, Bußgeldverfahren) ergriffen oder Anträge abgelehnt werden.

6. Betroffene Daten/Datenkategorien:

Insbesondere folgende Datenkategorien werden vom Veterinäramt verarbeitet: Personendaten, Kontaktdaten (Telefonnummer, Emailadresse), Betriebsdaten bzw. Daten zur Tierhaltung (z. B. Art und Anzahl der Tiere) sowie Angaben zu anhängigen oder zurückliegenden Verwaltungs-, Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren.

7. Empfänger der Daten bzw. Kategorien von Empfängern (auch Auftragsverarbeitung):

7.1 Innerhalb der Kreisverwaltung Cochem-Zell erhalten nur Personen Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten, die für die Durchführung des Verfahrens, in welchem Ihre Daten relevant und notwendig sind, oder nach dessen Abschluss für die Führung und Aufbewahrung der Verfahrensakten zuständig sind, namentlich die jeweiligen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, sowie ggf. die zugeordneten Sekretariate, Amtsleitungen, Dezernenten und der Landrat.

Für die Erledigung unserer Aufgaben benutzen wir IT-gestützte Fachverfahren (Software), in die Ihre Daten eingegeben werden. Dabei arbeiten wir auch mit anderen Stellen der Landesverwaltung oder sonstigen ausgewählten Dienstleistern zusammen, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, namentlich das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz (MKUEM), das Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz (LUA) und das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI). Diesen werden Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, offengelegt.

7.2 An Stellen außerhalb der Kreisverwaltung Cochem-Zell übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Einzelfall, soweit es für unsere oder deren Aufgabenerfüllung erforderlich ist:

- andere Veterinärämter im gesamten Bundesgebiet
- alle unter Ziff. 7.1 genannten Behörden
- Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz
- Tiergesundheitsdienste des Landes Rheinland-Pfalz
- Verbandsgemeindeverwaltungen
- Gemeinden
- sämtliche bei Ausbruch einer Tierseuche beteiligten Fachämter und Hilfsdienste.



8. Übermittlung an Drittland:

Es erfolgt keine Übermittlung der Daten an Drittländer.

9. Dauer der Speicherung:

Personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Verfahrens erhoben wurden, werden in die Verfahrensakten aufgenommen. Die Speicherfristen für die Verfahrensakten bestimmen sich nach den besonderen, oben genannten Regelungen.

10. Betroffenenrechte:

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

11. Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (55116 Mainz, Hintere Bleiche 34, Tel: 06131/2082449, Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.